

INHALTSVERZEICHNIS

Résumé.....	9
Summary	23
A. Einleitung	37
B. Die Assoziierung der Überseegebiete in Afrika an die EWG im Rahmen der Römischen Verträge	55
1. Die Assoziierung der Überseegebiete an die EWG als Verhandlungsgegenstand im Vorfeld der Römischen Verträge.....	55
2. Frankreich und die Assoziierung der Überseegebiete an den Gemeinsamen Markt.....	66
2.1. Die Union Française	66
2.2. Die Überseegebiete müssen am Gemeinsamen Markt teilnehmen	70
3. Die Bundesrepublik Deutschland und die Assoziierung der Überseegebiete an den Gemeinsamen Markt.....	79
3.1. Die BRD und Afrika in den 1950er Jahren und die frühe Entwicklungspolitik	79
3.2. Die BRD und die Assoziierung der Überseegebiete während der Verhandlungen über den Gemeinsamen Markt 1956/57	85
4. Der Vertrag von Rom und die Assoziierung der überseeischen Gebiete und Länder	100
5. Fazit	104

C. Die Assoziierungspolitik 1958-1963.....	109
1. Stellungnahmen und Reaktionen.....	109
1.1. Die Haltung der Assoziierten.....	109
1.2. Stellungnahmen und Reaktionen der beiden Supermächte	110
1.3. Die Debatten über die Assoziierung in der UNO und im GATT	113
2. Institutionelle und ideologische Grundlagen.....	118
2.1. Die Kommission und ihre Generaldirektion für die überseeischen Länder und Gebiete	118
2.2. Zum Entwicklungsdiskurs der EWG.....	122
3. Entwicklungshilfe und Handelsbeziehungen	138
3.1. Die Entwicklungshilfe im Rahmen des ersten Europäischen Entwicklungsfonds.....	138
3.1.1. Die Schaffung des ersten Europäischen Entwicklungsfonds	138
3.1.2. Verzögerungen und Probleme.....	144
3.1.3. Der erste Europäische Entwicklungsfonds (1958-1963) - Tätigkeit und Bilanz	165
3.1.4. Die Vergabep Praxis des EEF	179
3.2. Der Ausbau der Handelsbeziehungen	184
4. Die EWG und Afrika.....	198
4.1. Afrikapolitische Konzeptionen der EWG-Kommission	198
4.2. Die EWG als neuer Akteur in Afrika.....	206
4.3. Die franko-afrikanischen Beziehungen und die Assoziierung.....	215
4.4. Die Zusammenarbeit mit anderen Gebern.....	219
4.5. Ansätze einer gemeinschaftlichen Entwicklungspolitik.....	223
5. Die Unabhängigkeit der assoziierten afrikanischen Länder und Gebiete und ihre Auswirkungen auf die Assoziierung	233

D. Die Abkommen von Yaoundé 1963 und 1969	247
1. Das erste Abkommen von Yaoundé	247
1.1. Die assoziierten afrikanischen und madagassischen Staaten und die Erneuerung der Assoziierung	247
1.2. Der Lemaigenplan der EWG-Kommission	261
1.3. Die Bundesrepublik und die Assoziierungsfrage	270
1.3.1. Die Assoziierung im Lichte der deutschen Afrikapolitik.....	270
1.3.2. Die deutsche Gesamtkonzeption	283
1.4. Frankreich, der Transformationsprozess seines afrikanischen Empires und die Assoziierungsfrage.....	298
1.5. Die multilateralen Verhandlungen über ein neues Assoziierungsabkommen	313
1.6. Résumé: Das Abkommen von Yaoundé und seine vielseitigen Perspektiven	333
2. Auf dem Weg nach Yaoundé II	341
2.1. Die Assoziierung Nigerias und der Staaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft	341
2.2. Deutsch-französischer Bilateralismus und die Assoziierung.....	355
2.3. Das zweite Abkommen von Yaoundé	369
3. Die Assoziierungspolitik 1963-1975	382
3.1. Verhandeln in den eurafrikanischen Institutionen.....	382
3.2. Der Europäische Entwicklungsfonds.....	384
3.3. Die handelspolitische Bilanz	390
E. Ausblick	393
1. Neue entwicklungspolitische Initiativen in den 1970er Jahren und das erste Abkommen von Lomé.....	393

F. Anhang

Abkürzungsverzeichnis	397
Literaturverzeichnis	401
Danksagung	421
Zur Reihe „Studien zur Geschichte der europäischen Integration“	423
Concernant la série „Études sur l'Histoire de l'Intégration Européenne“	424
About the series „Studies on the History of European Integration“	425